

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

A 81: Temporäre Seitenstreifenfreigabe zwischen den Anschlussstellen Ludwigsburg-Süd und Stuttgart-Feuerbach | Bauliche Fertigstellung des ersten Bauabschnitts zwischen Ludwigsburg-Süd und Stuttgart-Zuffenhausen

22.12.2020



BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Seit März 2020 schafft das Regierungspräsidium Stuttgart zwischen den Anschlussstellen Ludwigsburg-Süd und Stuttgart-Feuerbach im Zuge der A 81 die baulichen Voraussetzungen für eine Anlage zur temporären Seitenstreifenfreigabe. Durch die temporäre Freigabe der Seitenstreifen soll die Zahl der Staus auf der mit durchschnittlich rund 130.000 Kraftfahrzeugen pro Tag befahrenen Autobahn verringert und damit auch die Umwelt entlastet werden. Ziel ist es dabei eine Verbesserung der Verkehrssituation auf dieser wichtigen Nord-Süd-Autobahnachse zu bewirken.

Trotz coronabedingter Beeinträchtigungen und Lieferengpässen wird der erste Bauabschnitt zwischen Ludwigsburg-Süd und Stuttgart-Zuffenhausen in beiden Fahrtrichtungen wie geplant noch vor Weihnachten baulich fertiggestellt.

Bevor der Standstreifen als zusätzlicher Fahrstreifen genutzt werden kann, folgen im Januar 2021 dazu abschließend die notwendigen Inbetriebnahmeprüfungen und Funktionstests. Hierzu gehören beispielsweise Funktionsprüfungen der seitlich aufgestellten Kameras, die die Hindernisfreiheit auf dem Standstreifen sicherstellen sollen. Nach erfolgreichem Abschluss der Tests werden künftig in den Spitzenstunden vier statt derzeit drei Fahrstreifen für den Verkehr zur Verfügung stehen.

Entlang der Strecke wurden im ersten Bauabschnitt insgesamt 15 Kameras mit Stahlmasten, sechs neue Schilderbrücken mit elektronischen Tafeln für Wegweisung sowie 26 elektronische Verkehrszeichen, die die Freigabe des Seitenstreifens anzeigen, neu aufgestellt beziehungsweise montiert. Zur elektro- und datentechnischen Anbindung der

Elektronikkomponenten wurden rund 6.000 Meter Kabel im Erdreich verlegt und 21 neue Stellplätze für Streckenstationsschränke gebaut. Zudem wurden an der bestehenden Streckenbeeinflussungsanlage zusätzliche digitale Verkehrszeichen über dem Standstreifen installiert.

Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt an der A 81 zwischen Stuttgart-Zuffenhausen und Stuttgart-Feuerbach laufen bereits. Dieser Streckenabschnitt soll bis voraussichtlich Ende April 2021 fertiggestellt sein. Danach wird der Standstreifen im Rahmen der temporären Seitenstreifenfreigabe über die Anschlussstelle Zuffenhausen hinweg in Fahrtrichtung Süden durchgängig befahrbar sein. In Fahrtrichtung Norden bleibt der bisher eingerichtete Verflechtungsstreifen zwischen Stuttgart-Feuerbach und Stuttgart-Zuffenhausen erhalten.

Im Vorfeld der baulichen Umsetzung der technischen Einrichtungen für die temporäre Seitenstreifenfreigabe wurden bereits die straßenbaulichen Voraussetzungen geschaffen. Hierzu gehörten die Ertüchtigung und Verbreiterung der Standstreifen, der Bau neuer Ein- und Ausfahrspuren im Bereich der Anschlussstellen sowie der Bau mehrerer Nothaltebuchten.

Die Kosten der Maßnahme für die technische Ausstattung betragen rund 6,5 Millionen Euro und werden vom Bund als Baulastträger getragen.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) - Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr